

<h2>Intelligente Patienten</h2> <h3>Ganzheitliche Ermächtigung der Bürger, Experten für ihre eigene Gesundheit zu werden</h3>		
<p>Quelle/Link: https://smart-patients.eu</p>		
<p>Thematischer Bereich:</p> <p><input type="checkbox"/> Klima</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ernährung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Umwelt</p>	<p>Art der bewährten Verfahren:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Projekt</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Initiative</p> <p><input type="checkbox"/> Programm</p> <p><input type="checkbox"/> Produktion</p> <p><input type="checkbox"/> Informationen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bildung</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges</p>	<p>Zielgruppe:</p> <p><input type="checkbox"/> Kinder bis 14 Jahre</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Jugendliche</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Lehrer/Erzieher</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Jugendberater</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Junge Flüchtlinge und Asylbewerber</p>
<p>Zusammenfassung:</p> <p>Obwohl man heute zahlreiche Informationen zu Gesundheitsthemen finden kann, sind diese Informationen oft nicht benutzerfreundlich. Es mangelt an Material, vor allem für Erwachsene mit niedrigem Bildungsniveau. Außerdem gibt es keine ausreichenden Gesundheitsinformationen für die Bedürfnisse von Flüchtlingen, Asylbewerbern und Migranten.</p>		
<p>Beschreibung:</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <p>Eines der Hauptziele der EU-Gesundheitsstrategie besteht darin, „die Bürgerinnen und Bürger zu bestärken – die Patienten in den Mittelpunkt des Systems zu stellen und sie zu ermutigen, sich an der Bewältigung ihrer eigenen Gesundheitsbedürfnisse zu beteiligen“. Ein Individuum muss befähigt werden und ein „intelligenter Patient“ werden. Das Projekt befasst sich mit einem wichtigen Thema der nicht-formalen Bildung. Die Gestaltung der Lernmaterialien berücksichtigt nicht nur das Bildungsniveau benachteiligter Lernender, sondern reagiert auch auf die aktuelle Flüchtlingskrise in Europa, indem sie ausgewählte Materialien in den beiden am weitesten verbreiteten Sprachen von Flüchtlingen, d. h. Arabisch und Paschto, zur Verfügung stellt.</p> <p>Das Konsortium bestand aus 8 Partnern aus 8 verschiedenen EU-Ländern, darunter medizinische Einrichtungen, Ausbildungszentren, Familienpflegezentren, Forschungs- und Entwicklungszentren und KMU.</p> <p>Die wichtigsten Ergebnisse dieses interessanten Projekts sind: Smart Patients Online Plattform (siehe www.smart-patients.eu) und eine mobile App, die 15 Submodule enthält – Werkzeuge, die für ein gesundes Leben in allen Sprachen der Partnerschaft sowie in Arabisch und Paschto unabdingbar sind.</p> <p>Die Module sind interaktiv strukturiert, indem sie einfache Begriffe verwenden und grundlegende Informationen darüber geben, wie man eine aktive Rolle bei der Erhaltung der eigenen Gesundheit oder als Nutzer eines Gesundheitssystems spielen kann. Benutzer können einige nützliche und Self-Assessment-Tools finden, die bei der Bewältigung der gesundheitlichen Probleme helfen könnten und zusätzliche Informationen durch interaktive Tools erhalten können. In Europa, die sich immer noch von der Krise erholt und sich mit dem Problem der Migranten und Flüchtlinge auseinandersetzt, kann dieses Projekt auch als nützliches Instrument</p> </div> <div style="width: 45%; text-align: right;">  </div> </div>		

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Diese Veröffentlichung spiegelt nur den Standpunkt des Verfassers wider, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.

eingesetzt werden, um diesen Menschen bei der Bewältigung der Gesundheitsbedürfnisse in einem neuen Kontext zu helfen.

Zugangsdatum:22.09.2020